Zugestellt durch Post.at

Der neue Pressbaum

Die Stadtinformation der Volkspartei Pressbaum

Bürgermeister Schmidl-Haberleitner Team volkspartei pressbaum

01/24
Frühlingsausgabe
NR. 74

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“
Silberhelme von Rekawinkel wählen neues Kommando

Bei der traditionellen Jahreshauptversammlung der FF-Rekawinkel wurde nicht nur Bilanz über das Feuerwehrjahr 2023 gezogen, sondern es wurde, nach dem berufsbedingten Rücktritt von OBI Christopher Kerschbaum, auch ein neues Kommando gewählt.

BI Thomas ZEKL wurde bei der vom Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner durchgeführten Wahl zum neuen Kommandanten gewählt. In die Funktion des Kommandantenstellvertreters wurde BM Christian Kettele gewählt. Der nunmehrige Altkommandant Christopher Kerschbaum kann nach 8 Jahren als Kommandant der Rekawinkler Feuerwehr auf eine sehr herausfordernde Zeit, in welche die Corona Krise sowie einige Waldbrände fielen, zurückblicken. In seiner Kommandantenzeit wurde unter anderem in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Pressbaum ein neues Hilfslöschfahrzeug, sowie ein Grundstück für die zukünftige Erweiterung des Feuerwehrgebäudes angekauft.
„Seine Leidenschaft und sein Engagement haben die Feuerwehr Rekawinkel stark weiterentwickelt“, so der Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, welcher dem scheidenden Feuerwehrkommandanten als Dankeschön ein persönliches Geschenk überreichte, womit auch die Verbundenheit und Wertschätzung der Stadtgemeinde Pressbaum mit der FF-Rekawinkel zum Ausdruck gebracht wurde.

Der neue Kommandant BI Thomas ZEKL, welcher bereits seit einigen Jahren die Funktion des Kommandanten Stellvertreters innehatte, bringt langjährige Erfahrung und großes Engagement für den Dienst in der Feuerwehr Rekawinkel mit. „Ich fühle mich sehr geehrt, das Vertrauen meiner Feuerwehrkammeraden/Innen erhalten zu haben und freue mich darauf meine Visionen für die Weiterentwicklung unserer Feuerwehr umzusetzen“, so der neue Kommandant Thomas ZEKL.

Wir wünschen dem neuen Kommandanten Thomas ZEKL sowie seinem Stellvertreter Christian Kettele für ihre Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit alles Gute und viel Erfolg.

Vom Budget 2024 und Wundern, die nicht mehr geschehen…

Opposition ist demokratiepolitisch gesund und wichtig... Opposition ist ein Regulierungsfaktor, der dazu dient, Dinge von anderen Seiten zu beleuchten und oft auch frischen Wind in Prozesse zu bringen. So die Theorie - doch Pressbaum ist anders…. Hier regiert bei SPÖ und Liste „WIR!“ das Motto: „Wir sind prinzipiell dagegen, nur damit wir einfach dagegen sind und Aufmerksamkeit erregen!“ So wieder einmal geschehen im Pressbaumer Gemeinderat, der zusammengetreten war, um unter anderem die Tagesordnungspunkte „Voranschlag 2024“ oder „Gründung einer Energiegenossenschaft“ zu beschließen. Punkte, die naturgemäß nicht nur Sachverstand erfordern, sondern auch viele zu berücksichtigende Fakten beinhalten.

Bei der Gemeinderatssitzung gab es also keinerlei Neuigkeiten für unsere Kollegen aus den Fraktionen SPÖ und der Liste Kalchhauser. Sämtliche Inhalte waren seit längerem bekannt, wurden ordnungsgemäß öffentlich gemacht und in den Ausschüssen sowie im Stadtrat eingehend erörtert. Dies ließ Hoffnung aufkeimen, dass unsere Kollegen der SPÖ/WIR Fraktion diesmal nicht wieder Fundamentalopposition betreiben würden, sondern ihrer Aufgabe gerecht werdend und zum Wohle der Gemeindebürger arbeiten und entscheiden würden. Doch das Wunder trat leider nicht ein, geschlossen wurde gegen das sparsame Budget und die Energiegenossenschaft gestimmt. Dies bedeutet, dass unsere geschätzte Opposition gegen viele Vorhaben gestimmt hat, die nicht nur absolut notwendig sind, sondern auch den Alltag in unserer Stadt lebenswerter und angenehmer gestalten, wie etwa Straßenbau, Kanalbau, neue Gehsteige, Photovoltaikanlagen..... Opposition um jeden Preis ist ein Hemmschuh für jegliche politische Entscheidung, die Gemeindebürger/Innen bleiben auf der Strecke....

Schade, dass der Drang, um jeden Preis auffallen zu müssen und dagegen zu sein, bei unseren Oppositionsparteien offensichtlich wieder einmal so übermächtig war, dass jegliche Vernunft und der Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit ausgeschaltet wurden. Gut, dass wir trotz dieser Querschüsse gemeinsam mit den Pressbaumer Grünen den Voranschlag 2024 beschließen konnten!

Ihre Vizebürgermeisterin
Jutta Polzer

Pressbaum gründet „Erneuerbare Energie-Genossenschaft“ Einigkeit bei allen politischen Fraktionen

Sehr geehrte Pressbaumerinnen,
Sehr geehrte Pressbaumer,

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023 wurde von der ÖVP der Antrag eingebracht den Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Pressbaum“ (EEG) aufzulösen und durch eine „Erneuerbare Energie Genossenschaft“ zu ersetzen. Dadurch würde für unsere Gemeindebürger/Innen, die Stadtgemeinde Pressbaum sowie unsere Nachbargemeinden eine Möglichkeit geschaffen, über das Umspannwerk Pressbaum einen umfassenderen Energieaustausch zu ermöglichen und mittels Bürgerbeteiligung in Ökostromanlagen investieren zu können. Hier stünden dann einem Stromverbrauch der Stadtgemeinde Pressbaum von 434.000 Kilowattstunden eine erzielbare Produktionsmenge von rund 559.000 Kilowattstunden gegenüber. Da für dieses Vorhaben zunächst nur eine einfache Mehrheit des Gemeinderates gewonnen werden konnte, aber für die Errichtung einer „Erneuerbaren Energie-Genossenschaft“, laut Rechtsmeinung des Landes NÖ (IVW3) ein mit Zweidrittelmehrheit gefasster GR-Beschluss erforderlich ist, wurden alle politischen Fraktionen zu einer informativen und abklärenden Gesprächsrunde eingeladen. Bei der am 20.03.2024 stattgefundenen Gemeinderatssitzung konnte schließlich ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung einer „Erneuerbaren Energie-Genossenschaft“ erzielt werden. Besonders bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei GR Ing. Kurt Heuböck, welcher sich maßgeblich für dieses Projekt eingesetzt hat.

Folgende Vorgangsweise wurde beschlossen

Der Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Pressbaum“ wird aufgelöst und durch eine „Erneuerbare Energie Genossenschaft“ ersetzt. Für die Gründung der „Erneuerbaren Energie Genossenschaft“ fungieren als Gründungsmitglieder und juristische Personen die Stadtgemeinde Pressbaum, sowie die Pressbaumer Kommunal GmbH (PKomm). Der Vorstand der „Erneuerbaren Energie Genossenschaft“ soll aus mindestens 3, höchstens jedoch 10 Mitgliedern darunter dem Obmann und den Obmann Stellvertretern bestehen. Als Obmann fungiert der jeweilige Bürgermeister. Die Mitglieder des Vorstandes der „Erneuerbare Energie Genossenschaft“ werden vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum entsandt. Für eventuell anfallende Kosten (Notariatsakt, Mietkosten, Genossenschaftsanteil etc.) werden zunächst 5.000.- Euro zur Verfügung gestellt werden. Die Gründungssitzung und der dazu notwendige Notariatsakt werden noch im April durchgeführt. Weitere Schritte sind die Einbringung beziehungsweise Einbeziehung der bestehenden PV – Anlagen der Gemeinde und der PKomm in die Genossenschaft, die Planung und Umsetzung einer PV – Anlage auf dem Gebäude der Neuen Mittelschule, der Abschluss eines Vertrages mit dem Abfallverband Tulln betreffend Nutzung der Flächen auf dem Dach des neuen Wertstoffsammelzentrums, sowie die Schaffung einer PV – Anlage auf dem Dach des Wertstoffsammelzentrum mit Bürgerbeteiligung.
Die Prüfung der Genossenschaft wird über den Raiffeisen Revisionsverband erfolgen, welcher durch das Zusammenwirken von Prüfung, Beratung und Betreuung einen integrierten Teil der genossenschaftlichen Selbstorganisation bildet. Ein großer Vorteil der Genossenschaft ist unter anderem, dass diese selbst in die erforderlichen PV – Anlagen investiert und sich über den Weiterverkauf von Strom die Anschaffungen längerfristig amortisieren.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

30 Jahre zufriedene Kunden
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Foto v.l.n.r.: Geburtstagskind Helene Bogner, Maria Moser, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Gemeindebäuerin Erika Berger, Alt-Heurigenwirt Franz Bogner, Sabine Hosemann

Heli Bogner feierte ihren 80. Geburtstag

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner gratulierte gemeinsam mit Gemeindebäuerin Erika Berger der früheren Heurigenwirtin Helene Bogner im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum sowie des Bauernbundes zu ihrem 80. Geburtstag.

Das Geburtstagskind, welches auf ein überaus erfolgreiches Berufs- und Privatleben zurückblicken kann, freute sich sichtlich über den Besuch der zahlreichen Gäste welche Heli hochleben ließen. „Wir wünschen unserer „Heli“ alles Gute, Gottes Segen und noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit“, so Bgm. Schmidl-Haberleitner.

Hohe Auszeichnung für Evelyn Hofecker
Langjährige Standesbeamtin verabschiedet sich in den Ruhestand

Evelyn Hofecker war nicht nur viele Jahre lang Leiterin des Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverbandes in Pressbaum, sondern auch eine heiß begehrte und geschätzte Standesbeamtin. Insgesamt wurden von ihr 832 Trauungen geschlossen und nur jede 12. von ihr geschlossene Ehe wurde geschieden. Sie galt somit bei vielen Brautpaaren als Garant für eine gute und langjährige Ehe. Geschätzt wurde Evelyn Hofecker auch für ihre akribische Genauigkeit im Bereich des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes, sowie ihre einfühlsamen Reden bei den Trauungen. Auf Grund ihrer besonderen Verdienste wurde Evelyn Hofecker vom Fachverband der österreichischen Standesbeamten/Innen das „Silberne Ehrenzeichen“ verliehen, welches von Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner überreicht wurde.
Bürgermeister Schmidl-Haberleitner bedankte sich bei Frau Hofecker für die vielen erfolgreichen Jahre im Dienst unserer Bürger/Innen und wünschte ihr viel Glück, Ruhe und Entspannung im neuen Lebensabschnitt.

Foto v.l.n.r.: Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Evelyn Hofecker, Bgm. Claudia Bock, Bgm. Johann Novomeski

Der Fachverband der österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten

spricht Frau

Evelyn Hofecker

für 25-jährige Mitgliedschaft
im Fachverband und ihrer
Tätigkeit am Standesamt

Dank und Anerkennung

aus und verleiht das

Ehrenzeichen in Silber

mit den besten Wünschen für die Zukunft

Wien, im April 2022

Astrid Semmelmeyer
Landesleiterin

Franziska Weber
Verbandspräsidentin

Wir vermitteln Werte
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Veganer Eisgenuss im Eiscafés Stanitzel

Foto v.l.n.r.:Stefan Melzer, Obmann der Wirtschaftsbund-Stadtgruppe Pressbaum, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Martin Ischia, Dolce Freddo und Stadträtin Susanne Stejskal

Gute Nachrichten gibt es für die Pressbaumer Eis-Liebhaber. Seit Mitte Februar hat das beliebte Eiscafé Stanitzel nach Umbau des Geschäftslokales sowie Einrichtung einer Spieleecke wieder geöffnet. Das Eis wird nach original italienischen Rezepten hergestellt, wobei die Rohzutaten direkt aus Italien und die Frischzutaten aus Österreich kommen.

„Wir stellen bei unseren Eisprodukten höchste Qualitätsansprüche“, so der neue Chef Martin Ischia. Neben einem riesigen Eissortiment werden auch vegane Eissorten angeboten. Bei veganem Eis wird auf jegliche tierische Inhaltsstoffe verzichtet und stattdessen auf pflanzliche Produkte zurückgegriffen.

Firma MDL verlegt Betrieb nach Pressbaum
Pressbaumer Betriebspark bekommt Zuwachs

Foto v.l.n.r. Obmann Wirtschaftsbund Stefan Melzer, Obmann Wirtschaftskammer Andreas Kirnberger, Vzbgm. Jutta Polzer, Geschäftsführer Martin Lukovnjak, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, StR. Susanne Stejskal, GR Rudolf Mlinar, Vzbgm. Ingrid Burtscher, Wirtschaftskammer Mag. Ramazan Serttas

Die MDL Montagedienstleistungs-GmbH ist ein Unternehmen zur Vermittlung von qualifiziertem Personal im metallischen Bereich und wurde 2017 mit 5 Mitarbeitern gegründet. Zentrale Themen sind die Überlassung von Monteuren im Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärbereich sowie im industriellen Rohrleitungsbau. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf 70 gestiegen und die Firma hat beschlossen, den Geschäftsbetrieb von Wien nach Niederösterreich in den Betriebspark Pressbaum zu verlegen. Ausschlaggebend für die Entscheidung der Firma MDL waren vor allem die hervorragende Infrastruktur und die Nähe zur Bundeshauptstadt Wien und zur Landeshauptstadt St. Pölten, welche von Pressbaum aus sehr schnell erreichbar sind.

Wir wünschen der Firma MDL für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Mo - So 10:00 bis 19:00 Uhr
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Neues Hilfslöschfahrzeug für die FF Rekawinkel

Nachdem das alte KLF (Kleinlöschfahrzeug) der FF Rekawinkel mehr als 30 Jahre alt war (Baujahr 1992), war es dringend notwendig, dieses auszutauschen. Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 1) befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und verfügt über einen internen 800 l Wassertank, den das alte Auto nicht hatte und darüber hinaus auch über eine Pumpe zum Wasseransaugen. Mit seinem Allrad-Antrieb ist es auch zur Bekämpfung von Waldbränden bestens geeignet. Das HLF verfügt über Ausrüstung sowohl für Brand-, als auch technische Einsätze und ist mit einem Wechselcontainer für verschiedene Einsatzszenarien ausgerüstet. Besonders ist der ausfahrbare Lichtmast, mit dem Einsatzstellen gut ausgeleuchtet werden können.

„Jede Investition in unsere Feuerwehren ist eine Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung. Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug ist also auch ein Garant dafür, dass die Feuerwehr Rekawinkel für zukünftige Einsätze gut aufgestellt ist“; so Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner.

„Ruf doch einfach den Bauhof an“

Nachdem im Bereich der Seestraße das alte Abflussrohr gebrochen war und eine diesbezügliche Meldung am Stadtamt einlangte, wurde dieses in Eigenregie durch Mitarbeiter des Bauhofes Pressbaum fachkundig erneuert. Dafür ein recht herzliches Dankeschön. Dieser Arbeitseinsatz ist ein typisches Beispiel für die Vielseitigkeit und Flexibilität der Mitarbeiter unseres Bau- und Wirtschaftshofes.

Grundsätzlich kann man sagen, dass das Arbeitsprogramm unseres Bau- und Wirtschaftshofes ein breites Potpourri an unterschiedlichen Aufgaben aufweist, die immer detaillierter geplant werden müssen. Typische Beispiele sind die Grünflächenbetreuung oder aber die Straßenreinigung, wie auch die Kanalbetreuung etc. Mit unserer Stadt wachsen auch die inhaltlichen Anforderungen und Leistungsfelder. Normative Vorgaben wie ÖNORMEN und gesetzliche Grundlagen bedingen oftmals höherer Betreuungsintensitäten oder Arbeiten, die vor zehn Jahren noch nicht erforderlich waren.

Unser Bau- und Wirtschaftshof erledigt also immer wiederkehrende Eigenaufgaben, die in Eigenregie erledigt werden. Hierfür braucht es keinen gesonderten Auftrag, sondern unser Bauhof wird im Rahmen des Aufgabenfelds selbstständig tätig. Kurzum: Bau- und Wirtschaftshöfe haben heute mehr Aufgabenfelder als in der Vergangenheit und innerhalb dieser ist die Leistungsausführung in der Regel mit höheren Anforderungen verbunden.

Wie dieses Beispiel zeigt, leisten die Mitarbeiter unseres Bau- und Wirtschaftshofes hervorragende Arbeit, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

JSH

SPÖ wollte Personal vor Weihnachten entlassen
Arbeiten sollen zukünftig Leihfirmen erledigen

Für Kopfschütteln sorgte allgemein das Verhalten von SPÖ und Liste WIR. Mittels Dringlichkeitsantrages wurde, bei einem durch Krankheit geschwächten Gemeinderat, die Auflösung der gemeindeeigenen GmbH (PKomm) inklusive Entlassung des dortigen Personals gefordert. Ein Gemeinderat der SPÖ meinte, dass die Arbeiten zukünftig von billiger arbeitenden Leihfirmen oder Personaldienstleistungsfirmen besorgt werden sollen. Das sei wesentlich kostengünstiger. Auf Nachfrage, ob die SPÖ irgendwelche Vergleichszahlen habe, welche das belegen könnten, gab die SPÖ lediglich an, dass man solche nicht vorlegen könne und dass man sich damit noch nicht auseinandergesetzt habe.

Der SPÖ Antrag, welcher durch Stadtrat Kalchhauser unterstützt wurde, hätte unter anderem die Entlassung des Badpersonals, der Reinigungskräfte, sowie des Wassermeisters vorgesehen. Chaotische Zustände in den Pressbaumer Schulen und im Bereich der Wasserversorgung, sowie eine Schließung des Pressbaumer Bades und der Post Übergangslösung wären unausweichlich gewesen. Da die Argumentationen von SPÖ und Liste WIR rational nicht nachvollziehbar waren, sowie um Schaden von der Stadtgemeinde abzuwenden, verließen die Gemeinderäte von ÖVP und Grünen die Gemeinderatssitzung, wodurch eine Beschlussfassung nicht mehr möglich wurde.

Bild: Pressbaumer Bad

Leserbrief zum NÖN Artikel von Frau Birgit Kindler
„Eklat wegen PKomm-Auflösung“

Sehr geehrte Frau Kindler,

das „kollektive“ Verlassen der Gemeinderatssitzung ist kein Eklat wie Sie es nennen, sondern eine äußerst drastische, aber legale Möglichkeit, eine Beschlussfassung zu verhindern. Dieses demokratische Mittel steht nicht nur der Opposition, sondern jeder im Gemeinderat vertretenen politischen Partei zu. Es handelt sich quasi um eine Notbremse, wenn Schaden von der Gemeinde und den Bürgern/Innen abgewendet werden soll. Zum Sachverhalt steht für mich außer Zweifel, dass sich seit Gründung der PKomm die seinerzeitigen Rahmenbedingungen geändert haben. So sind etwa zwischenzeitlich die ursprünglichen Steuervorteile für GmbH`s weggefallen. Anderseits wären die großen Grundstücksankäufe der Stadtgemeinde und vieles mehr ohne PKomm nicht möglich gewesen. Um all diese Für und Wider abzuklären, wurde vom Gemeinderat eine externe Überprüfung durch einen Wirtschaftprüfer beauftragt. Auf diesem Prüfergebnis aufbauend sollen eine Analyse der Ausgangssituation, die Ausarbeitung einer Strategie und schlussendlich die Umsetzung folgen.

An Ihrer Stelle als Verfasser des Artikels hätte ich auf jeden Fall 3 Fragen an die SPÖ Pressbaum gestellt:

Wie kann die SPÖ guten Gewissens ohne jegliche Planung und Vorarbeit einen Antrag auf Auflösung der PKomm und der sofortigen Entlassung des Personals stellen? Die SPÖ hat offen zugegeben, dass sie sich weder mit den Zahlenwerten der PKomm wie etwa Ausgaben, Einnahmen, laufende Kredite, Verbindlichkeiten, Zinsleistungen, noch mit der Frage wer künftig unser geschultes Bad- und Schulpersonal oder die Wassermeister ersetzen soll, auseinandergesetzt hat.

Welche Erklärung haben die SPÖ und Liste WIR den Pressbaumerinnen und Pressbaumern gegenüber weshalb sie alles unternehmen, dass das Pressbaumer Bad 2024 seinen Badebetrieb nicht aufnehmen kann? Für den Badbetrieb ist geschultes Personal erforderlich, welches bei einer Kündigung der Mitarbeiter nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Das im Budget bereit gestellte Geld zur Finanzierung des Badbetriebes wird seit Monaten von der SPÖ und Liste WIR blockiert.

Wieso stimmt die SPÖ einerseits für die Beauftragung eines Wirtschaftprüfers mit der Überprüfung der PKomm (Kosten 17.000.- Euro) und stellt anderseits in der selben Sitzung (!) einen Dringlichkeitsantrag zwecks Auflösung der PKomm und Kündigung des Personals? Und das VIER TAGE VOR WEIHNACHTEN!! Das widerspricht sich komplett und zeigt, dass hier die linke Hand nicht weiß, was die rechte tut. Rational kann man das nicht wirklich mehr nachvollziehen.

„Schöner Wohnen“
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Ich möchte festhalten, dass sich keine seriöse Gemeindeführung eine so weitreichende Entscheidung ohne Kenntnis der vor allem finanziellen Folgen leisten kann. Ich stehe auf dem Standpunkt: Zuerst alles vom Wirtschaftsprüfer durchrechnen lassen, und dann entsprechend entscheiden - so wie man es auch privat machen würde. Warum nicht genauso im Gemeinderat? Deshalb habe ich gemeinsam mit anderen Gemeinderäten die Notbremse gezogen und die Sitzung verlassen.

Hochachtungsvoll

GR Jochen Pintar,
Gemeinderat in Pressbaum

Brief an den Gemeinderat

Sehr geehrter Gemeinderat!

Vor Weihnachten wurde in der NÖN Purkersdorf Online Ausgabe ein Artikel betreffend der „Schulwartarbeiten“ (Reinigung, technische Hilfestellungen im Schulhaus etc.) in der NÖMS Pressbaum und der VS Pressbaum veröffentlicht (Titel: Arbeiten sollen zukünftig Leihfirmen erledigen).

Mit Verwunderung haben wir gelesen, dass in Erwägung gezogen wird, die Reinigungsarbeiten an den Schulen und Kindergärten an eine externe Firma zu vergeben und die Firma PKomm aufzulösen.

Um einen reibungslosen Schul- und Kindergartenbetrieb zu ermöglichen, ist es notwendig vor Ort Menschen zu haben, die Arbeiten prompt und gewissenhaft erledigen. Sei das die übliche Reinigung eines Schulhauses oder Hilfe in ungeplanten Situationen (verstopfte Toilette, etwas fällt hinunter und hinterlässt Spuren…), sei es technische Gebrechen zu beheben (Stromausfall etc.). Menschen, die eine emotionale Bindung an den Ort, die Schulhäuser und Kindergärten haben und Mitarbeiter:innen, die in der Region wohnen, sind dafür bestens geeignet.

Mit dem Team der Firma PKomm ist die Aufrechterhaltung des Betriebs (vormittags Kindergärten, Volksschule und Mittelschule, nachmittags Musikschule) reibungslos möglich: Bei spontan auftretenden Problemen kann Hilfe angefordert werden, die regelmäßigen Arbeiten (Reinigung, Heizung, kleine und auch größere Reparaturen) werden freundlich und zufriedenstellend erledigt. Haustechnische Dinge werden in Abstimmung mit den Kindergartenleitungen und Schulleitungen besprochen und zeitnah erledigt. Somit ist der „Backstage-Bereich“ für die Bildungseinrichtungen der Stadtgemeinde gut abgedeckt, ein freudvolles Lernen und Miteinander in den Institutionen wird ermöglicht.

Als Leiter:innen aller Bildungseinrichtungen der Stadtgemeinde Pressbaum möchten wir uns für die jahrelange Unterstützung bei der Firma PKomm bedanken. Es ist uns ein Anliegen auf die oben angeführten Dinge hinzuweisen, da wir - die Direktor:innen und Leiter:innen – als Schnittstelle zwischen Kindern, Schüler:innen, Eltern, Stadtgemeinde und PKomm eine große Verantwortung haben: Die junge Generation ist uns anvertraut, wir wollen ein Umfeld ermöglichen, in dem Lernen, Weiterentwicklung und Zusammenleben in bestmöglichem Rahmen gelebt werden kann.

Ein gutes pädagogisches Team ist nur ein Teil, der dies ermöglichen kann.

Mit der Hoffnung, auf eine lange Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter:innen der Firma PKomm, verbleiben mit freundlichen Grüßen

Tina Schmidt Leiterin Musikschule Oberes Wiental

Ulrike Kraft Schulleiterin VS Pressbaum

Bettina Klaghofer Kindergartenleitung Pressbaum 2

DMS Thomas Pölzl Schulleiter NÖMS Pressbaum

Beate Keiblinger Kindergartenleitung Pressbaum

ZT Ziviltechniker
DIPL.–ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
ZIVILGEOMETER
3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11
Tel/Fax: 02233 / 57814
0664 / 630 14 70
Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Der Weg zu Ihrem Traumhaus
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Bau & Erdbewegung
BRAUNIAS
BAUMEISTER

Telefon 0 22 33 / 555 30 Web www.braunias.at Mail bau@braunias.at

Hoch- und Tiefbau, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten, Rodungen, Gartengestaltung, Pflasterungen & Natursteinarbeiten, Schwimmbad/Naturpool, Wasser-, Gas- & Stromanschluss, Winterdienst, Transporte, Baustoffe, Kanalservice

holdoptik die schönsten Brillen aus dem Wienerwald

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN
Installationen
Blitzschutz
Störungsdienst
Erdverkabelungen
HEINRICH
elektro.heinrich@aon.at
3011 U-Tullnerbach Irenental
Tel.02233/56345 Fax:56346
Brettwieserstr. 36

Zuhause in Niederösterreich
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Musikschule wird Schritt für Schritt modernst ausgebaut
Aus 1 Klassenzimmer wurden 3 Musikschulzimmer

„Seit ein paar Jahren wird die Musikschule Oberes Wiental an ihrem neuen Standort in der NMS Pressbaum Schritt für Schritt modernst ausgebaut," berichtet Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner. „Hier gilt ein großer Dank Frau Direktorin Tina Schmidt, sowie Herrn GR. Ing. Jochen Pintar, welche in vielen ehrenamtlichen Stunden und mit viel Herzblut das Projekt umsetzen", so der Bürgermeister weiter. Das wohlüberlegte Konzept ist so aufgebaut, dass vorhandene Räumlichkeiten einerseits raumakustisch ausgebaut, aber gleichzeitig durch effiziente Nutzung der Räumlichkeiten die Kosten für Raummieten reduziert werden.

Dem Konzept folgend wurde 2022 die Musikschuldirektion als Koordinationsstelle in die NMS verlegt und ein leerstehendes Klassenzimmer nach den akustischen Vorgaben des Musikschulmanagements NÖ zu einem modernen Band- und Schlagzeugraum umgebaut, welcher alle Stückerl spielt. 2023 wurde schließlich ein leerstehendes Klassenzimmer zu drei Musikschulzimmer für Einzel- und Kleinstgruppenunterricht umgebaut. Für 2024 wäre angedacht zwei leerstehende Klassenzimmer für Einzel.- und Gruppenunterricht raumakustisch aufzubereiten und einen zusätzlichen Raum von der Volksschule in die NMS zu verlegen. Ein großer Dank gilt den drei Verbandgemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben, sowie den Sponsoren Firma Gnant, Firma Porr und Raiffeisenbank Wienerwald, welche das Projekt großzügig finanziell unterstützt haben.

Foto v.r.n.l.: Musikschuldirektorin Tina Schmidt, GR Ing. Jochen Pintar, Bgm Josef Schmidl-Haberleitner

homemaster
Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b 3011 Untertullnerbach
Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at
Schaufenster Purkersdorf, Brunnenpassage
- Raffrollos, Naturfaserstoffe und Outdoorstoffe
- Schaumstoffe/Zuschnitte
- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort von Meisterhand

Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66

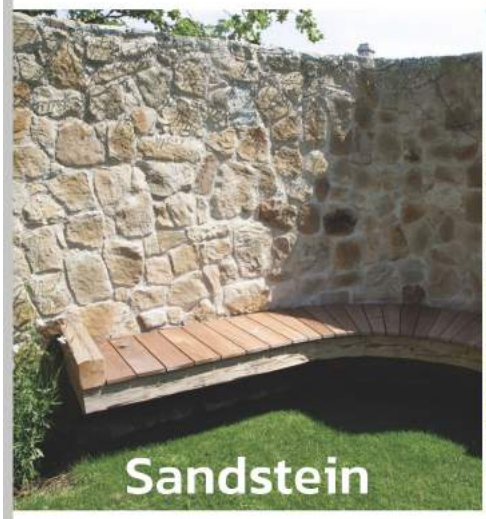
REITERHOF GRUBER
WWW.REITERHOFGRUBER.COM
Ponyreiten
Kutschenfahrten
Einstellbetrieb
3013 Pressbaum
Brentenmaisstrasse 82
Melanie: 0660/4631921
Franz: 0664/5122480

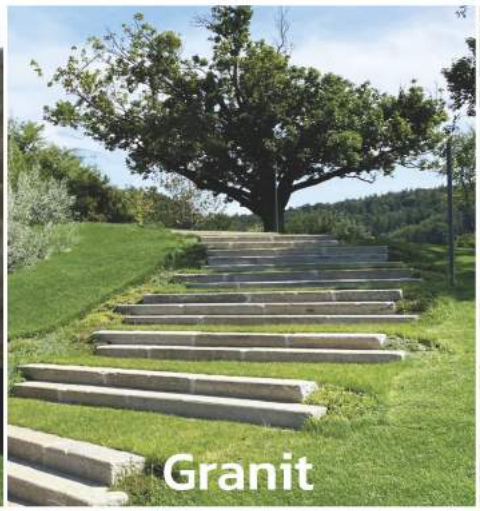
Pressbaum im wienerwald

Exklusive Objekte & Einzeltermine
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

ZAPPE [ ]²
Pflasterungen Ges.m.b.H
Wir pflastern das!
www.zappe.at
Planung
Errichtung
Sanierung

Natur im Garten - Natürlich Stein
■ zeitlos ■ vielfältig ■ widerstandsfähig ■ echt





ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H, 3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25, Tel. 02233/57917

Antoni STUBE
Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at

Öffnungszeiten 2024

05. März – 24. März
02. April – 21. April
30. April – 12. Mai
28. Mai – 23. Juni
02. Juli – 21. Juli
13. August – 25. August
10. September – 29. September
08. Oktober – 20. Oktober
05. November – 17. November
09. / 10. / 16. / 17. Nov.
Ofenfrische Martinigans!

Montag Ruhetag / Dienstag – Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr

Beratung in allen Rechtsfragen und Vertretung vor allen österreichischen Gerichten und Behörden, Vertragserrichtung samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at
Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt.

Impressum Medieninhaber:
Volkspartei NÖ, **Herausgeber:** Volkspartei Pressbaum 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.
Layout: Lukas Schmidl.
Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

ÖVP und GRÜNE waren sich einig
Stadtgemeinde übernimmt Post als Postpartner

Bereits Anfang des Jahres 2023 wurde von der Österreichischen Post AG mitgeteilt, dass man die Absicht habe, 26 Postfilialen, darunter auch die Postfiliale Pressbaum, Anfang 2024 zu schließen. Da kein Pressbaumer Unternehmen für die Aufgabe als Post Partner gefunden werden konnte, wurde nach mehreren Verhandlungsgesprächen mit der Post vereinbart, dass die Post Filiale Pressbaum nicht zugesperrt, sondern von der Gemeinde Pressbaum als sogenannter „Post Partner“ weitergeführt werden soll. So ist es der Stadtgemeinde Pressbaum auch zukünftig möglich, die Versorgung der Pressbaumer Bürger und Bürgerinnen mit Postdienstleistungen sicherzustellen.

Eröffnung der neuen Post -Partner-Filiale

Planmäßig am 4. März übernahm die PKomm im Auftrag der Stadtgemeinde Pressbaum für 6 Monate die Arbeitsaufgaben des Postpartners mit Standort altes Feuerwehrhaus. Die nächsten 6 Monate sollen genutzt werden, um die derzeitigen Posträumlichkeiten im Rathaus zu sanieren und für die Postpartneraufgabe zu adaptieren. Die Rückübersiedelung vom alten Feuerwehrhaus in die adaptierten Räumlichkeiten des Rathauses soll dann im Herbst 2024 erfolgen. Das notwendige Mobiliar für die kurzfristige Ausweichstelle sowie die neue Postpartner Stelle im Rathaus wird durch die Post AG zur Verfügung gestellt. In der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Gemeinde zukünftig als Post Partner fungiert.

Was wird der Postpartner anbieten?

Post-Partner bieten Postdienstleistungen wie die Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sendungen und Werbesendungen sowie die Abgabe von Briefsendungen und Paketen, darüber hinaus Bankdienstleistungen, also die Durchführung von Standardtransaktionen und die Vermittlung von Bankdienstleistungen sowie den Verkauf von Briefmarken, Postkarten, Versandboxen, Markenbüchern, Lade Bons und Prepaid-Karten an.

v. l. n. r.: GR. Anton Strombach, Josef Sipötz (Changemanagement Post), VZ-BGM. Jutta Polzer, BGM. Josef Schmidl-Haberleitner, VZ-BGM. Ingrid Burtscher, Adam Christian (Leitung Postpartner)

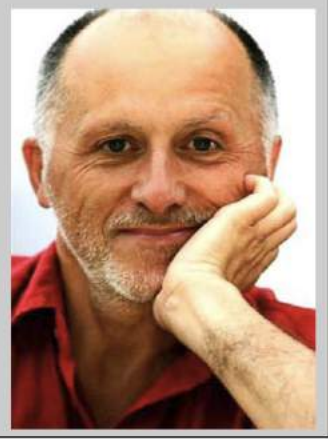
Neuer Ortsbauernrat für Pressbaum

Am 2. Februar 2024 wurde turnusmäßig ein neuer Ortsbauernrat für fünf Jahre in Pressbaum gewählt. Als neue Obfrau der Ortsgruppe Pressbaum vertritt nun Gemeindebäuerin **Erika Berger** aus Rauchengern die Anliegen der Bauern und Wiesenbesitzer. Ihr zur Seite stehen sieben weitere Ortsbauernräte aus allen Teilen von Pressbaum.

Wenn es in Pressbaum auch nur mehr wenige Bauern gibt, so ist ihre Leistung als Landschaftserhalter und -pfleger für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Den Reiz des Naherholungsgebietes Wienerwald macht unter anderem auch die Abwechslung zwischen Wald und Wiesen aus. Wiesen müssen gemäht und beweidet werden, sonst verbuschen sie – der Wald holt sich die freie Fläche innerhalb weniger Jahre wieder zurück! Vom Pressbaumer Ortskern ist man in einigen Minuten mitten im Grünen, eine Lebensqualität, die nicht alle Wiener Umlandgemeinden aufweisen können.

Obfrau Erika Berger ist außerdem die Erhaltung von Traditionen ein Anliegen: es wird wieder einen Maibaum in Pressbaum geben, der von den Bauern gemeinsam mit dem Wirtschaftshof aufgestellt wird.

Bild v.l.n.r.: DI Adelheid Gerl, Ing. Verena Brabec-Wolf, Josef Breitner, Ortsbauernratsobfrau Erika Berger, Manfred Edelbacher, Franz Wallner, ÖkR Liselotte Wolf, Bgm Josef Schmidl-Haberleitner

Facharzt für Anästhesie
Dr. Heinz Hannesschläger MSc Wahlarzt
Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin
Chronische Schmerzkrankheit
Symptomkontrolle bei Krebsleiden,
Patientenverfügungen,
Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe
Raucherentwöhnung
Hausbesuche
Ordination
3021 Pressbaum
Fünkhgasse 11/6
Do 14 bis 19 Uhr
tel.: 0676 5637 237
www.hypnosepraxis.at


Keine Gebührenerhöhung in Pressbaum
Mehrkosten beim Wassereinkauf trägt Stadtgemeinde

Mit guten Nachrichten beginnt das Neue Jahr 2024 für die Gemeindebürger/Innen von Pressbaum. So sind von der ÖVP und den Grünen im Finanz - Voranschlag 2024, trotz sehr hoher Inflationsraten, keinerlei Gebührenerhöhungen für die Bevölkerung vorgesehen. Nun legte der Pressbaumer Finanzstadtrat (ÖVP) noch einmal nach und brachte einen Antrag auf Aussetzung der Gebührenerhöhungen für 2024 ein. Das betrifft laut Bgm. Josef Schmidl Haberleitner Mehrkosten beim Wassereinkauf sowie alle anfallenden Mehrkosten von Dienstleistern wie etwa dem „Wiental Sammelkanal“ (WISAK).

Vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum wurde 2015 eine automatische Mischindexanpassung bei den unterschiedlichsten Gebühren beschlossen. Demnach sollen bei Änderungen des Verbrauchs - und Baukostenindexes von über + 5 % auch die Kanaleinmündung- und Wasseranschlussabgabe angepasst werden. Auf Grund der derzeit außer Rand und Band geratenen Indexerhöhungen brachte die ÖVP-Pressbaum bereits in der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2023 einen Antrag auf Aussetzung dieses Grundsatzbeschluss bis 31.12.2023 ein. Diese Gebührenaussetzung wird nun auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Derzeit werden im Finanzausschuss bessere Alternativen zur bestehenden Automatik einer Gebührenerhöhung diskutiert und evaluiert.

Häuser für alle Lebenslagen
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

PRESSBAUM
NEUWERTIGE DOPPELHAUSHÄLFTE
MIT GARTEN UND DACHTERRASSE

Wohnnutzfläche 161 m², Eigengarten 195 m², HWB 45
5 Zimmer, 2 Bäder, ca. 40 m² Wohnbereich mit offener Dieter-Knoll-Küche und Ausgang auf die Gartenterrasse, Studio im Dachgeschoß mit 30 m² Dachterrasse, Wärmepumpe mit Kühlfunktion, Gartenhütte, 2 PKW-Stellplätze
€ 690.000,--
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/99 31 248 www.haus-haus.at

Restaurant
Lindenhof
Werner Raffetseder
Mobil: 0664 / 131 90 19
3021 Pressbaum
Hauptstraße 89
Tel.:02233 / 524 08
E-Mail: lindenhof@kpr.at
IBAN:AT84 3266 7000 0002 2202
Mittwoch u. Donnerstag Ruhetag
Schöner erholsamer Gastgarten

APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT
PRESSBAUM
Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum
+43 2233 / 524 37-0
info@apotheke-pressbaum.at
www.apotheke-pressbaum.at
mo-fr: 8-18 | sa: 8-12:30

wientalapotheke
Mag. Janitsch KG
Hauptstraße 67, 3021 Pressbaum
+43 2233 / 56200
info@wiental-apotheke.at
www.wiental-apotheke.at
mo-fr: 8-13 / 14-18 | sa: 8-12

Naturkosmetik | TCM | Milchpumpenverleih | Heilkräuter
Pflege & Futterzusätze für Haustiere und Pferde

SCHABSCHNEIDER
ELEKTRO-, ERDARBEITEN & HANDEL
UM KABELLÄNGEN VORAUS
für Sie erreichbar unter 0664/111 0 111 oder office@schabschneider.at www.schabschneider.at

TREEBEE
Höhenarbeit · Baumschnitt
qualityaustria ZERTIFIZIERT ONR 192500:2011 NR.00008/0
www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung, Baumgutachten, Obstbaumschnitt und Aufarbeitung von Sturmschäden.
Kostenlose Besichtigung und Beratung!

Neueröffnung Concept Store „Brunhild Lifestyle“ in Pressbaum

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner sowie der Obmann des Wirtschaftsbundes Andreas Kirnberger gratulierten mit weiteren Vertretern des Wirtschaftsbundes, Frau Nicole Resch zur Eröffnung ihres Geschäftes in 3021 Pressbaum, Hauptstraße 59. Hier werden die unterschiedlichsten Produkte von Pressbaumern/Innen wie etwa Seife aus der Seifenmanufaktur Wienerwald zum Verkauf angeboten.

Foto v.l.n.r. Stefan Melzer, Mag. Ramazan Serttas, Nicole Resch, DI Astrid Wessely, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Obmann Wirtschaftsbund Andreas Kirnberger

Ortsgruppe (ZVR-Nr.1806729001)
Pressbaum-Tullnerbach

Seniorentreff

April 2024

Donnerstag	04. April	Pizzeria Danijele
Donnerstag	11. April	Gasthaus Rieger Strohzogl
Donnerstag	18. April	Hotel Wiental
Donnerstag	25. April	Gasthaus Mayer

Mai 2024

Donnerstag	02. Mai	Antoni-Stube
Donnerstag	09. Mai	Christi Himmelfahrt
Donnerstag	16. Mai	Dreimäderlhaus
Freitag	24.Mai	Steinerhof
Donnerstag	30. Mai	Fronleichnam

Juni 2024

Donnerstag	06. Juni	Gasthaus Rieger Strohzogl (Geburtstagsfeier für April bis Juni Geborene)
Donnerstag	13. Juni	Blitzwirt
Donnerstag	20. Juni	Brentenmaisstube
Donnerstag	27. Juni	Asia Restaurant

Weitere Infos erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm.a.D. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676-9065461 Mail: Noe-Senioren.Pressbaum-Tullnerbach@gmx.at

MC Pressbaum

Verein für Modellbau und Modellsport

Der Modellclub Pressbaum will Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in Form von eigenhändiger Erstellung sowie Betrieb von Modellen vermitteln.

Hobby und Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen.
Zu diesem Zweck werden gesellige Treffen zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch abgehalten.
Der MC Pressbaum beschäftigt sich mit allen möglichen Sparten des Modellbaus und Modellsports:
mit Modelleisenbahn sowie Flug-, Auto-, Lkw- und Schiffsmodellen.

Alle interessierten Modellbauer sind bei uns gerne willkommen:
vom Anfänger über den Wiedereinsteiger bis zum jahrelang engagierten Modellbauprofi.

Interesse?

Kontakt: Modellclub Pressbaum, Verein für Modellbau und Modellsport ZVR-Zahl: 258079386
An der Viehhoferin 10, 3021 Pressbaum,
Tel.: 02233 / 56269
http://www.mc-pressbaum.bplaced.net,
email: mc-pressbaum@gmx.at

Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. § Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Cafe Parzer

Mo - So 7:00 - 12:00

Mo - Do 15:00 -21:00

Freitag und Samstag Nachmittag Geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet

www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330

Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg
Wahlärztin für alle Kassen
! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

KEM Zukunftsraum Wienerwald
Kernteam Treffen der KEM Zukunftsraum Wienerwald

Die Mitglieder der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Zukunftsraum Wienerwald“ trafen sich vor kurzem zu einem Arbeitstreffen im Gemeindeamt Mauerbach, um einerseits einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2023 zu nehmen und anderseits die Arbeitsschwerpunkte, Planungen und Aktivitäten für das Jahr 2024 zu besprechen. Pressbaum war durch Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Stadtrat Dipl. Ing. Fritz Brandstetter, Vizebgm. Ingrid Burtscher sowie Gemeinderat Michael Sigmund vertreten. In der KEM-Region „Zukunftsraum Wienerwald“ sind die vier Wienerwaldgemeinden Klosterneuburg, Mauerbach, Purkersdorf und Pressbaum vertreten. Für das Jahr 2024 ist ein umfangreiches Programm geplant. Unter anderem sollen der Bevölkerung verstärkt Infoveranstaltungen zum Thema Photovoltaik, Wohnbausanierung, Ausstieg aus Öl und Gas sowie Energieberatungen in den Gemeinden angeboten werden.

Klima-und Energie-Modellregionen sind Programme des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert. Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energie-Modellregionen verfolgen dieses Ziel. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager.

Kern des Umsetzungskonzepts sind 11 Maßnahmen:

· Ausbau PV-Anlagen in der Region

· Thermische Sanierung von kommunalen Gebäuden

· Einsatz erneuerbarer Wärme in kommunalen Gebäuden

· Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden durch den Einsatz moderner Gebäudesteuerung

· Ausbau der E-Mobilität in der kommunalen Infrastruktur

· Stärkung regionaler Wertschöpfung

· „Raus aus dem Öl & Gas“-Aktion in der Bevölkerung

· Verbesserungen der multimodalen Mobilitätsangebote

· Attraktivierung des Rad- und Fußgängerverkehrs

· Nachhaltige öffentliche Beschaffung

· Kommunales Abwasser: vom Energieverbraucher zur Rohstoff- und Energiequelle

TO CONSULTING

Cloud.
Security.
Netzwerk.
IT-Beratung.
Firewall.
Microsoft.

Direkt beim Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum

TO-Consulting
Knabstraße 7/2
3013 Tullnerbach-Lawies

T: +43 2233 93080 200
M: info@to-consulting.at
https://to-consulting.at/

farbwerkstatt west

Ihr Spezialist für Fassadensanierung

Farbwerkstatt West
Roland Bischof

0664 120 26 24
farbwerkstattwest.at

Malermeisterbetrieb
Geppner
3021 Pressbaum, Hauptstraße 81
Tel.: 0664/431 17 85 • Fax: 02233/566 66
E-Mail: malergeppner@aon.at

Dachdeckerei Spenglerei
WALLNER
3021 Pressbaum
Hauptstrasse 91 • Tel. 02233 / 52643
E-mail: wallner.dach@gmx.at

PRESSBAUM
im wienerwald

WWW.DEWANGER.AT
BESTATTUNG
DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at

Linzerstraße 30 - 32 /3/2, 3002 Purkersdorf

„Die Bäuerinnen Pressbaum“

Zu unserem Verein zählen wir neben Pressbaum auch die Gemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben. Wir sind Wienerwaldgemeinden mit ähnlich ländlichem Charakter. Pressbaum ist 2012 zur Stadtgemeinde ernannt worden und wir liegen nur einen Katzensprung von Wien entfernt. Die Bewohner sind Originale aber auch schon viele Zuwanderer, auch einige Zweitwohnsitzer, die sich in unseren grünen Gemeinden sehr wohl fühlen.

Das gute Image der Bäuerinnen oder „Landfrauen“, wie wir uns hier gerne nennen, ist im letzten Jahrzehnt noch mehr gewachsen. Wir Landfrauen pflegen hier neben Bio-Landwirtschaft mit eigener Mehlproduktion auch Gästebeherbergung, Heu und Wiesenwirtschaft. Wir setzen auch auf Pferde, Schule am Bauernhof, Brotbacken, Kräuterkunde, und Kochschulungen. Traditionelle Landwirtschaft mit Rinder- und Schafhaltung wird in unseren drei Gemeinden auch immer noch betrieben.

Viele von uns wirken in den Gemeinden bei traditionellen Veranstaltungen und Festen wie Erntedank, Maibaumfest, Weihnachtstreffen uvm gerne mit. Der Verein „Die Bäuerinnen Pressbaum“ zählt aktuell 32 Mitglieder, Tendenz steigend.

Rund um die Uhr 02233/55044, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.
HILFSWERK

DAS GUTE LIEGT SO NAH.
GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Hilfe und Pflege daheim Wiental sucht
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in | Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in | Heimhelfer/in

- Arbeite in deiner Region
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Keine Nachtdienste
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld

KOMM ZU ÖSTERREICHS Nr.1 IN DER PFLEGE ZU HAUSE JOBS-PFLEGE.AT

Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

SUZUKI

Ausgefuchster Tipp #01:
Füchse würden Snowfox kaufen.

Bis zu € 5.500 Kundenvorteil[1]: Zubehör-Gutschein & Snowfox Bonus!

Die neuen Snowfox Sondermodelle.

Ganz schön ausgefuchst, was die neuen Snowfox Sondermodelle so alles mitbringen. Fans des S-CROSS, ACROSS, VITARA, SWACE, IGNIS oder SWIFT können sich jetzt auf zusätzliche Features wie elegante Snowfox Einstiegsleisten, Snowfox Dekorleisten und viele schlaue Angebote freuen, z. B. den **Zubehör-Gutschein im Wert von € 1.000**[1] und einen **Snowfox Bonus im Wert von bis zu € 4.500**[1]. Ach ja, den Snowfox Schlüsselanhänger und einen kuscheligen Plüschfuchs gibt's übrigens gratis dazu. Erhältlich von 16.10.23 bis 31.01.24. Wer hätte das gedacht! Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert": 1-5,9 l/100 km, CO_2-Emission 22-133 g/km[2]

1) Kundenvorteil am Beispiel ACROSS von € 5.500 besteht aus € 4.500 Snowfox Bonus und € 1.000 Zubehör-Gutschein. Bonus inkl. Händlerbeteiligung. Zubehör-Gutschein einlösbar beim Kauf von Original Suzuki Zubehör. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen von 16.10.2023 bis 31.01.2024 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

SNOWFOX HYBRID

Köfler & Ernst SUZUKI
www.koefler.eu

KÖFLER & ERNST GMBH
3013 Tullnerbach-Preßbaum
Hauptstraße 35

Telefon 02233 / 523 81
E-Mail office@koefler.eu

SEISER
Ihr Installateur
GAS-WASSER-HEIZUNG
Franz-Pfudl-Gasse 14, 3021 Pressbaum
gwh-seiser@aon.at
02233 537 12

40 JAHRE
MEISTER BETRIEB
40 JAHRE

Neue Wandertafel des Verschönerungsvereines Pressbaum

Die Urgesteine des Pressbaumer Verschönerungsvereines Günter Roitner, Hermann Neidhart sowie Hermann Rausch waren wieder als Heinzelmännchen unterwegs und erneuerten den bereits in die Jahre gekommenen Wegweiser für Wanderwege, welcher sich am Beginn des Saubachweges befindet.

„Auf der neuen Tafel sind alle Wanderwege auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Pressbaum, also die Routen A-H, ausführlich beschrieben. Außerdem befinden sich auf der Tafel die „Tut Gut-Wege und der Schritte Weg“, so Günter Roitner und Hermann Neidhart. Auf der Wandertafel befinden sich durchsichtige Plexiglasboxen, aus welchen Wanderkarten zum Mitnehmen entnommen werden können. „Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren der neuen Tafel, den Firmen „Dachdeckerei und Spenglerei Wallner“ und „Erdbewegungen Braunias“, sowie den Ehrenamtlichen Helfern Hermann Neidhart, Günter Roitner und Hermann Rausch für den Bau und das Aufstellen des neuen Wegweisers“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Bild v.l.n.r.: Günter Roitner, Vzbgm. Ingrid Burtscher, Hermann Neidhart, Bgm Josef Schmidl-Haberleitner

Ihr persönlicher Immobilienpartner
www.edelbauer.co.at
DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung
Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Starte in den Frühling mit deinem neuen Bike. Es gibt eine große Auswahl für Groß & Klein. Komm, schau vorbei!

KFZResch
Meisterwerkstatt für Auto und Motorrad

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR AUTO UND MOTORRAD

BOSCH Service

Kfz Resch e.U., Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 699 14267841, E-Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at

Raiffeisenbank Wienerwald

WOHN RAUM CENTER

KAUF
SANIERUNG
FÖRDERUNG

- Individuelle Lösungen
- Flexible Rückzahlungen
- Kurze Entscheidungswege

WOHNRAUMFINANZIERUNG
MIT UMFASSENDEM SERVICE

PETER KOCH
Bankstellenleiter Pressbaum
Tel: 050515 - 2036
peter.koch@rbwienerwald.at

MARTIN GRITSCH
Leiter Wohnraumcenter
Tel: 050515 - 2011
martin.gritsch@rbwienerwald.at

Neues Notstromaggregat für Pressbaums Versorgungssicherheit

Die Stadtgemeinde Pressbaum hat für den Ernstfall ein leistungsstarkes Notstromaggregat speziell für die Hebepumpen im Bereich des Schmutzwasserkanals erworben, um bei Stromausfällen wie etwa bei einem Blackout Szenario gerüstet zu sein. Die Pumpstationen für den Pressbaumer Schmutzwasserkanal wurden so adaptiert, dass im Ernstfall sofort auf Stromversorgung durch das neue Dieselaggregat umgestellt werden kann. Das Gerät ist mobil auf einem Anhänger montiert und kann bei Bedarf jede Pumpstation mit Notstrom versorgen.

Seit längerer Zeit beschäftigt sich die Stadtgemeinde Pressbaum mit Vorsorgemaßnahmen für Notsituationen. Unter anderem müssen der Betrieb der Wasserversorgung und die Aufrechterhaltung der Abwasserbeseitigung im Falle eines Blackouts sichergestellt werden. Die Stadtgemeinde Pressbaum legt also großen Wert auf die Sicherheit seiner Bürger. **„Das neue, leistungsstarke Notstromaggregat ist in der Lage, im Notfall die Aufrechterhaltung der Abwasserbeseitigung sicher zu stellen. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt, um auf mögliche Notfälle vorbereitet zu sein“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.**

Foto v.l.n.r. Claudia Laber (EM4 GmbH), Manfred Hebenstreit, VZ-BGM. Ingrid Burtscher, GR. Anton Strombach, BGM. Josef Schmidl-Haberleitner, Martin Edelbacher (EM4 GmbH)

Praxis Haitzawinkel
Der Mensch im Mittelpunkt
www.praxis-haitzawinkel.at
Haitzawinkel 11c/1, 3021 Pressbaum

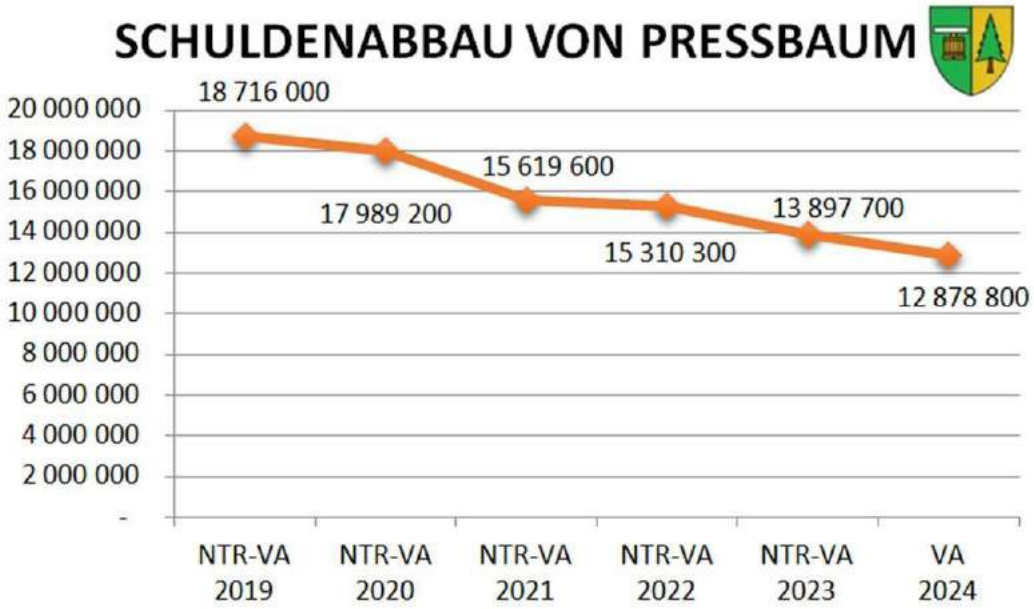
Yoga – Psychotherapie – Shiatsu – Kinesiologie
ganzheitliche Psychologie – Familienberatung
Imago Paarbegleitung – Klangschalentherapie
Cranio Sacrale Impulsregulation
Fotos: Andreas Scheurer

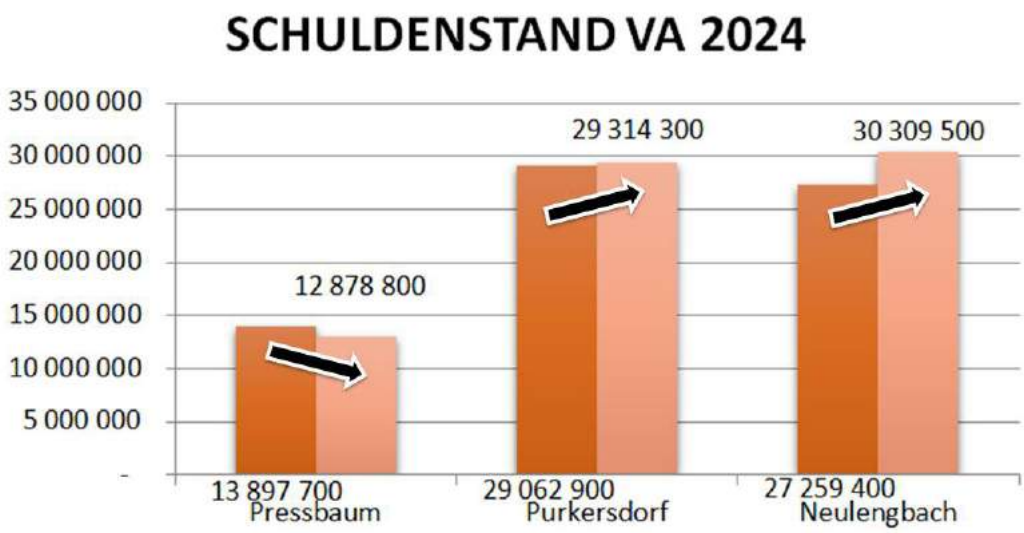
KONSEQUENTER SCHULDENABBAU

Während in den umliegenden Städten die Verschuldung und Kreditrückzahlungen massiv ansteigen, gehen in Pressbaum die Uhren anders. Hier werden schon seit Jahren durch einen Stopp bei den Kreditaufnahmen und konsequente Kreditrückzahlungen die Verbindlichkeiten der Gemeinde drastisch reduziert. Durch intelligente Ausnutzung von Fördertöpfen des Bundes sowie des Landes NÖ wurden trotz Schuldenabbau, Pandemie, Inflation sowie Krieg in Europa riesige Infrastrukturprojekte vorangetrieben. So wurden in den letzten Jahren etwa das neue Feuerwehrhaus, das neue Wertstoffsammelzentrum, das Pressbaumer Bad, die neue Polizeiinspektion, die Sanierung großer Straßenzüge sowie der Bau von Geh- und Radwegen einschließlich der Wasser und Kanaleinbauten konsequent umgesetzt.

Auch für das Jahr 2024 ist eine Schuldenreduktion und somit ein Absenken der pro Kopf Verschuldung auf ca. 1.642.- Euro geplant. Die Pressbaumer ÖVP und ihr Koalitionspartner bekennen sich also zu einer ausgewogenen und vorausschauenden Politik, wo angekündigte Projekte kontinuierlich und nach Vorhandensein der finanziellen Mittel umgesetzt werden.

Kontinuierlich bedeutet aber auch, dass sich die Bürger/Innen unserer Gemeinde darauf verlassen können, dass ihre Probleme abgearbeitet werden und dass sich die Politik nicht von aufpoppenden tagesaktuellen Themen oder den sozialen Medien treiben lässt.





Bürgermeister gratuliert zwei neuen Ehrenamtlichen des Pressbaumer Zivilschutzes

Seit Kurzem verstärken zwei weitere Ehrenamtliche das aktive Team des Pressbaumer Zivilschutzes: Finanzstadtrat Markus Naber sowie Gemeinderat Rudolf Mlinar. Diesen dankte Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner im Rahmen des Pressbaumer Weihnachtsmarktes zu ihrem großen Engagement. Beide haben nun die Möglichkeit sich in Kursen der Zivilschutzschule noch weiter auf ihre Tätigkeit vorzubereiten. Damit bekommen die Pressbaumerinnen und Pressbaumer in Zukunft noch schneller und flächendeckender alle wichtigen Informationen rund um den Zivilschutz – von Blackout bis Naturkatastrophen, von Bevorratung bis zum krisensicheren Haushalt.

„Zivilschutz ist nie zu viel Schutz“ – das ist das Motto des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes NÖZSV und auch des Zivilschutzes der Stadtgemeinde Pressbaum. In Pressbaum kümmert sich der Zivilschutzbeauftragte Ing. Christian Tweraser gemeinsam mit seinem Stellvertreter Ing. Manfred Barta, dass die Bürgerinnen und Bürger für mögliche Katastrophen sensibilisiert und zur Vorsorge motiviert werden.
Aufgabe der Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Sie sind ehrenamtlich tätig und ein wichtiges Verbindungsglied zu den Gemeindebürgern. Sie organisieren unter anderem Zivilschutz-Veranstaltungen in den Gemeinden und verbreiten Selbstschutztipps und andere Infomaterialien unter den Bürgern.
Im Ernstfall krempeln die Zivilschützerinnen und Zivilschützer auch die Ärmel hoch – viele Pressbaumerinnen und Pressbaumer erinnern sich noch an die Aktionen während der Lockdowns und der Corona-Beschränkungen, wie Einkaufshilfen, Infoblätter oder Unterstützung bei den Test- und Impfstationen.

Foto v.l.n.r. Finanzstadtrat Markus Naber, Gemeinderat Rudolf Mlinar, Bürgermeister Josef-Schmidl-Haberleitner, Ing. Manfred Barta (Zivilschutz)

Mein BERGER Schinken

Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

Volkskultur Österreich im Festspielhaus St.Pölten
Sonntag 26. Mai 2024, 17.00 Uhr

Kimmst oder kimmstnet - Liebe und Erotik im Volkslied

„Die Liebe macht vieles Unmögliche möglich“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe einst über das wohl meistbesungene Thema der Weltgeschichte. Ob Sehnsucht, Schmerz oder Erotik: im Liebeslied, das die Zuneigung zwischen zwei Menschen besingt, schillern die Facetten der Liebe in allen Farben.

Mitwirkende: Blechbläserensemble Federspiel, der Konzertchor Niederösterreich und das Duo finkslinggs, dazu veranschaulichen Tänzerinnen und Tänzer des Tanzforum Niederösterreich das tänzerische Werben um die oder den Geliebten.

Einstieg:

15.15 Uhr Billa Parkplatz Untertullnerbach

15.25 Uhr Parkplatz Wirtshaus Oliver Wolfsgraben

15.30 Uhr Bushaltestelle Auffahrt Norbertinum

15.35 Uhr Stockinger

15.40 Uhr Visasvis Spar

15.45 Uhr Hauptplatz

15.50 Asfinag

Kosten: € 60.- inkl. Eintrittskarte, Fahrt und Trinkgeld für Chauffeur (Karten können nur gemeinsam mit der Busfahrt vergeben werden).

Anmeldung:
Tel. 0660/6851727 / E-Mail: susanne.stejskal@gmail.com
oder
Tel. 0664/1217907 / E-Mail: b.frigo@gmx.at

Nach der Anmeldung bitte den Betrag mittels Zahlschein oder auf die unten angeführte Kontonummer einzahlen.

Kontonummer: RAIBA Wienerwald, IBAN AT60 3266 7000 0004 5526

<u>Anmeldeschluss ist Freitag der 10. Mai 2024</u>

Die Fahrt der Ortsgruppe Pressbaum/Tullnerbach wird durchgeführt vom Busunternehmen Rieder-Reisen, Klein Zell

Valentinstag – Blumengrüße der ÖVP-Pressbaum

Die Pressbaumer ÖVP sowie viele Freiwillige überreichten anlässlich des Valentinstages in Geschäften, vor Lebensmittelmärkten sowie in öffentlichen Einrichtungen mehrere hundert Primelstöcke als Valentinsgruß an die Bewohnerinnen unseres Ortes.

Der Valentinstag hat eine lange Tradition mit einem tiefen und zeitlosen Sinn. Zurück geht dieser Tag auf den heiligen Valentin, der liebende Paare mit Blumen beschenkte und verbotenerweise christlich getraut haben soll. Dafür bezahlte er mit seinem Leben, denn christliche Aktivitäten waren im 3. Jahrhundert unter Kaiser Claudius verpönt. Somit erinnert der Valentinstag auch jährlich neu daran, dass man Liebe nicht verhindern kann.

„Blumen machen die Menschen glücklicher, fröhlicher und hilfsbereiter. Sie sind Nahrung und Medizin für die Seele und bringen uns Sonnenschein in den Alltag“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Steinerhof
GASTHAUS
Der Pfalzberg ruft!
www.steinerhof-pressbaum.at
Tel.: 0664/925 63 20
Ab Jänner 2022; Ruhetage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Freitag - Montag 11:30 - 22:00 Küche 11:30 - 20:30
Feiertags 11:30 - 17:00 Küche 11:30 - 16:00

ÖVP - VALENTINSTAGSAKTION

Schnappschüsse Regine Spielvogel

> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin
Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen
3021 Pressbaum, Hauptstraße 76,
Tel. 02233/5 28 05
E-mail ordination@dr-brandstetter.com
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch von 14.30 - 18.00 Uhr
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:
Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2
Tel.0664/4125291 Fax:02233 / 5 30 49 4
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling
Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Kressgasse 2, Ordination 4,
Tel: 02233/53 957
Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00
Di. 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30
Do. 8.30-11.30,16.30-18.00
Fr. 8.30-10.30

Zahnärztin:
Dr. Linda Fiedler,
Alle Kassen
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. +43 (0)2233 / 544 31
Ordination:
Mo 08-14 Uhr
Di 08-14 Uhr
Mi 14-20 Uhr
Do 16-19 Uhr
Fr 08-14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zahnärztin:
Dr. Brigitte Arnberger,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623
Ordination: nach Vereibarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl
Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330
Dr. Tritremmelgasse 5
3013 Pressbaum,
am Bartberg

Polizeiposten Pressbaum:
Hauptstraße 121a
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 115b,
Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,
Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:
Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:
Tel. 02231/606

Hilfswerk Wiental:
Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel.05 9 249 58710

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:
Sanatoriumstraße 6,
Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. 0699/188 77 340

Landesklinikum Donauregion Tulln:
Alter Ziegelweg 10, Besuchszeiten: Täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr möglich.
Telefon: 02272 / 601 0

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: Am Bischofteich 1,
Telefon: 02742 / 90250
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02742 / 90253 7700

Parteienverkehrszeiten der Stadtgemeinde Pressbaum

Montag, Donnerstag, Freitag:
von 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:
von 08:00 - 12:00 Uhr sowie
von 14:00 – 19:00 Uhr
Tel. 02233/52232

Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
Tel. 0664/8369177

Apothekendienst
Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der **Rufnummer 1450** ausserhalb der Öffnungszeiten bekannt gegeben.